

## Niederschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates Winnigen vom Dienstag, 11.12.2012, um 19:30 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37, Winnigen.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 04.12.2012 form- und fristgerecht eingeladen. Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans-Joachim Schu-Knapp

sind anwesend: Lothar Kröber  
1. Beigeordneter -zugl. Ratsmitglied -  
Marcel Kreuz, 2. Beigeordneter  
Martin Hautt, 3. Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Horst Hoffbauer  
Michael Müller  
Achim Reick  
Fred Knebel  
Birgitt Schaaf  
Inge Hussong-Meffert  
Eric Peiter  
Gerd Kröber  
Peter Kreuz  
Thomas Pelzer  
Prof. Dr. Wolfgang Kröber (ab TOP 2, ÖT 19.30 Uhr)  
Gerhard Knautd (ab TOP 2, ÖT 19.35 Uhr)

es fehlen: Max Op den Camp  
Bernd Engelmann  
Michael Klein

außerdem sind  
anwesend: Herr Revierförster Schneider vom Forstamt Koblenz bis TOP 3  
Herr Norbert Künster als Beauftragter und Schriftführer  
der Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

## **A) Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Inhalte des Notarvertrages zum Verkauf des Bühnenhauses am Marktplatz inkl. dinglicher Sicherung gemeindlichen Rechte
5. Beratung und Beschlussfassung über die Berücksichtigung einzelner Maßnahmen bei den Wegeunterhaltungsaufwendungen in den Jahren 2011 und 2012 als Grundlage für die zu erlassenden Beitragsbescheide
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erstellung von Entwurf und Druckvorlage für den neuen Image-Prospekt der Gemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Reparaturarbeiten an der Friedhofskapelle
8. Beratung und Grundsatzbeschluss über die Vorgehensweise zur Sanierung des Denkmals
9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Baumschnittmaßnahmen entlang von Wirtschaftswegen durch Vergabe an einen Dienstleister
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FBL-Fraktion zur Erhebung von Gebühren für Werbeauftritte von Betrieben auf der neuen Homepage der Gemeinde
11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
12. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## **2. Mitteilungen der Verwaltung**

1. Herr Dr. Kleemann, neuer Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, hat sich für meine Glückwünsche zur Übernahme des Präsidentenamtes bedankt und Winnigen auch bereits privat besucht.
2. In der Wochenend-Beilage der Westdeutschen Zeitung vom 15. September ist ein Artikel über das WeinReich Rheinland-Pfalz erschienen, in dem auch über die August-Horch-Edition, die Vinothek im Winninger Spital und Winninger Weingüter berichtet wird. Auch in der Winter-Ausgabe der Bahn-Zeitschrift „der Takt“ ist ein halbseitiger, bebildeter Artikel über Winnigen, den Weinlehrpfad und die Vinothek erschienen.
3. Die AG Friedhof hat sich unter Leitung von Frank Hoffbauer auf dem Friedhof getroffen und über verschiedene Punkte der Gestaltung, der Bauerhaltung und Fragen der Friedhofssatzung beraten. Einige Aufträge wurden bereits vergeben, weitergehende Maßnahmen werden in den gemeindlichen Gremien, so auch heute, beraten.
4. Im Vorfeld der Fusion der VG Rhens und Untermosel wurde das Büro ProjektM mit der Erstellung einer Organisationsanalyse zum Tourismus beauftragt. Dazu wurden den Gemeinden und Verkehrsvereinen entsprechend umfangreiche Fragebogen zugesandt, die für Winnigen von VAL Hoffbauer bearbeitet worden sind. Ergänzend dazu kam ein Mitarbeiter von ProjektM zu einem persönlichen Gespräch nach Winnigen. Am 5. und am 22. November haben zu diesem Thema workshops stattgefunden, an denen ebenfalls Herr Hoffbauer sowie ich selbst teilgenommen haben. Die Empfehlung an die entsprechenden Gremien geht dahin, neue Finanzierungsstrukturen zu schaffen und durch die neue VG Rhein-Mosel in Trägerschaft eines zu gründenden eingetragenen Vereins ein Touristisches Service Center als strategische Einheit sowie je eine Tourist-Info für das operative Geschäft in Rhens und in Alken einzurichten. Hierzu findet Anfang 2013 eine Informationsveranstaltung für die Verbands- und Ortsgemeinderäte statt. Der Bestand der in einzelnen Gemeinden bereits bestehenden Tourist-Infos wird von diesem Vorschlag nicht berührt.
5. Am 27. November kam eine Abordnung des Heimat- und Verkehrsvereins aus Nittel an der Obermosel nach Winnigen, um sich im Gespräch mit Frank Hoffbauer über die Organisation der Tourismusarbeit in Winnigen zu informieren.
6. Der diesjährige Tourismustag Rheinland-Pfalz mit dem Themenschwerpunkt „Profil gewinnen durch regionale Identität“ hat am 28. November in Worms stattgefunden. VAL Hoffbauer hat daran ebenso teilgenommen wie an der Sitzung des Kommunalbeirates der Moselland-Touristik am Dienstag letzter Woche in Cochem.

7. Es freut mich, dass auch das Heimatbuch 2013 des Landkreises Mayen-Koblenz wieder Beiträge verschiedener Gewinner Bürger enthält und ich empfehle das interessante Buch zur Lektüre.
8. Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes von Touristik Winnigen, die die Fahnen am Moselufer abgehängt, wo nötig ausgebessert und gewaschen haben, so dass sie in der kommenden Saison noch einmal verwendet werden können.
9. Weiter danke ich den Mitgliedern der Jungwinzer und Schröterzunft, namentlich Kurt Kröber, die zahlreiche Hausstöcke im ganzen Dorf geschnitten haben.
10. Vergangenen Freitag feierte Touristik Winnigen e.V. sein 100-jähriges Bestehen in der August-Horch-Halle. Neben zahlreichen Ehrengästen – Staatssekretär Hüser hielt die Festansprache – war es ein würdiger Abend, an dem zahlreiche Vereine unterhaltsame und anspruchsvolle Beiträge lieferten, sowie ein beeindruckender Rückblick über die hundertjährige Geschichte und die zahlreichen Erfolge der Vereinsarbeit für Winnigen. In meiner Ansprache würdigte ich diese Arbeit im Namen der Gemeinde und sprach Dank und Anerkennung aus.
11. Übermorgen, am 13. Dezember, findet um 18.30 Uhr ein öffentlicher Appell des Führungsunterstützungsbataillons 283, dem auch unsere Patenkompanie angehört, auf dem Winninger Marktplatz statt. In diesem Appell werden insbesondere die von Auslandseinsätzen zurückgekehrten Soldatinnen und Soldaten begrüßt. Der Appell wird von der Winzerkapelle musikalisch begleitet, wofür ich schon heute herzlich danke. Alle Ratsmitglieder wie auch die gesamte Bevölkerung sind zu diesem Appell herzlich eingeladen.  
Bei dieser Gelegenheit danke ich den Soldatinnen und Soldaten unserer Patenkompanie, die auch in diesem Jahr die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchgeführt haben. Nach 634 Euro im vergangenen Jahr wurden in diesem Jahr 1.007 Euro gesammelt. Sammlern und Spendern herzlichen Dank.
12. Am kommenden Sonntag findet der Weihnachtsmarkt, wie schon 2011, rund um den Weinhexbrunnen statt. Allen Organisatoren danke ich im Voraus für ihren Einsatz und wünsche dem Weihnachtsmarkt einen guten Verlauf.
13. Die Kunsttage Winnigen hatten sich an einem von der Wüstenrot-Stiftung ausgeschriebenen Wettbewerb Bildung, Kunst und Kultur in kleinen Gemeinden beteiligt. Bei insgesamt 295 Wettbewerbsbeiträgen aus ganz Deutschland kamen die Kunsttage unter die letzten 20 Beiträge und werden nun in einer Wanderausstellung, einer Broschüre und einem umfangreichen Begleitband vorgestellt. In der Würdigung heißt es u. a.: Die Kunsttage Winnigen sind ein sehr ambitioniertes Projekt, das durch ein engagiertes Team auf einem hohen Niveau durchgeführt wird. Sie erweitern das Profil und die Wahrnehmung Winnigens in der Öffentlichkeit und leisten einen erheblichen Beitrag zum Selbstverständnis der örtlichen Bevölkerung und zu ihrer gemeinsamen kulturellen Identität. Zu diesem Erfolg gratuliere ich herzlich.

Ich weiß, dass die Vorbereitungen für die Kunsttage 2014 bereits begonnen haben und dass das Team um Birgitt Schaaf wiederum hervorragende Künstler für die Teilnahme gewinnen konnte.

14. Im Rahmen der Überarbeitung des Landesentwicklungsprogramm – LEP IV – mit dem Schwerpunkt Windenergie - habe ich auf Anfrage der Verbandsgemeinde mitgeteilt, dass Winnigen keine Errichtung eines Windrades auf Winniger Gebiet verfolgt, zumal die vorhergehende Untersuchung der EVM hier keine Potentialfläche gesehen hat.
15. Bei der Einwohnerversammlung am 27.11. waren etwa 70 Bürgerinnen und Bürger zugegen. Schwerpunkte der Wortmeldungen waren die Parkmarkierungen im Ortskern sowie die Wegemauer-Sanierung.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013**

Der Vorsitzende stellte den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2013 vor. Dieser schließt mit einem Fehlbetrag von ca. 2.500 Euro ab.

Hiernach übergab er das Wort an Herrn Revierförster Schneider.

Im Rückblick auf das Jahr 2012 teilte Herr Schneider mit, dass im Forsthaushalt ein Fehlbetrag von 3.800 Euro eingeplant war. Aufgrund verstärkten Holzeinschlages durch Windwurf und Käferholz ist jedoch in 2012 mit einem Überschuss von 1.650,00 Euro zu rechnen.

Für 2013 ist ein Einschlag von 350 Festmeter Holz geplant. Die geplanten Einnahmen und Ausgaben und die zugrunde liegenden Maßnahmen erläuterte Revierförster Schneider eingehend. Die geplanten Einnahmen für 2013 betragen 13.587,00 Euro; mit Ausgaben ist in Höhe von 16.065,00 Euro zu rechnen, so ergibt sich ein Fehlbetrag von 2.478,00 Euro.

Auf Nachfrage teilte Herr Revierförster Schneider mit, dass im Bereich des Flugplatzes sämtliche Rosen von Rehen abgefressen seien. Hier haben lediglich die Haselnuss sowie der Schneeball überlebt. Ein erneutes Anpflanzen von Rosen hält er nicht für sinnvoll, da diese wieder abgefressen würden.

Die Fraktionen bemängelten, dass der Forstwirtschaftsplan nicht vorab vorgelegen hat. Alle Fraktionen stimmten grundsätzlich dem Forstwirtschaftsplan zu, wollten jedoch diesen noch einmal zur Einsicht vorgelegt bekommen.

Daher wurde Antrag auf Vertagung in die nächste Sitzung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung.**

Herr Schneider verlässt die Sitzung um 20.10 Uhr.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Inhalte des Notarvertrages zum Verkauf des Bühnenhauses am Marktplatz inkl. dinglicher Sicherung gemeindlicher Rechte**

Der Vorsitzende verlas die im Notarvertrag für die dingliche Sicherung eingefügten Passagen. Diese beinhalten die näheren Bedingungen Hofnutzung für das Moselfestspiel sowie die Verpflichtung für die neuen Eigentümer, eine Fassadenänderung nur mit Zustimmung der Ortsgemeinde durchführen zu können.

Bei allen Fraktionen herrschte Einigkeit über den Notarvertrag.

Die Ausschreibungen für den gemeinsamen Bauantrag werden etwa Ende Januar/Anfang Februar erfolgen, danach dann die geplanten Renovierungsmaßnahmen selbst.

Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsgemeinderat dem vorgelegten Notarvertrag zum Verkauf des Bühnenhauses inkl. der dinglichen Sicherung der gemeindlichen Rechte zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Berücksichtigung einzelner Maßnahmen bei den Wegeunterhaltungsaufwendungen in den Jahren 2011 und 2012 als Grundlage für die zu erlassenden Beitragsbescheide**

Der Vorsitzende führte aus, dass die Verbandsgemeinde die beitragsfähigen Flächen ermittelt hat.

Die Bagatellgrenze liegt bei 5,00 Euro je Parzelle. Der Gemeindeanteil beträgt 33 %. Für die Ortsgemeinde entstehen über den Gemeindeanteil hinaus weitere Kosten, da sie selbst als Anlieger von Grundstücken auch veranlagt wird.

Die Brutto-Kosten für die Wegeunterhaltungsaufwendungen wurden für 2011 mit 90.200,00 Euro, für 2012 mit 34.300,00 Euro ermittelt.

In den Kosten für 2011 ist auch die Mauersanierung an der Zuwegung zur Bahnüberführung mit 33.700,00 Euro enthalten. Diese Kosten könnten mit umgelegt werden. Da jedoch die Bahnüberführung nicht für den Verkehr genutzt wird, besteht auch die Möglichkeit, diese Kosten heraus zu nehmen.

Damit beliefen sich die Brutto-Kosten für das Jahr 2011 auf ca. 56.500,00 Euro.

Weiterhin werden der Zuschuss des DLR für eine Mauersanierung sowie die Jagdpachteinnahmen gegengerechnet.

Es verbleibt ein Netto-Beitrag für das Jahr 2011 von ca. 19.050,00 Euro und für 2012 von ca. 10.570 Euro.

Diese sind auf eine Fläche von ca. 4,4 Millionen m<sup>2</sup> zu verteilen.

Nach eingehender Beratung stimmte der Ortsgemeinderat den Maßnahmen für die Wegeunterhaltung der Jahre 2011 und 2012 als Grundlage für die Beitragsbescheide zu. Die Sanierung der Bahnüberführung soll hierbei herausgerechnet werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.**

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erstellung von Entwurf und Druckvorlage für den neuen Image-Prospekt der Gemeinde**

Die alten Image-Prospekte sind seit längerem aufgebraucht. Eine Ersatzbeschaffung soll erfolgen.

Die Verwaltung hat hier die Firma Aperion sowie die Firma Design Löwenstein zur Angebotsabgabe für Entwurf und Druckvorlage angeschrieben. Vorgabe ist eine Broschüre im DIN A5 Querformat mit 32 Seiten. Beide Angebote lagen zwar noch nicht zur Hauptausschusssitzung vor, wurden aber tags darauf an alle Ratsmitglieder weitergeleitet.

Angebot Aperion mit einer Brutto-Summe von 7.235 EUR.

Angebot Löwenstein mit einer Brutto-Summe von 7.711 EUR.

Der Obgm hatte nach einem persönlichen Gespräch mit Michaela Löwenstein die Ratsmitglieder am Vortag per Mail darüber informiert, dass Frau Löwenstein es richtig fände, wenn der Auftrag an Aperion vergeben würde, da diese auch bereits das neue CD für die Gemeinde als Grundlage entwickelt hatten. Dies veranlasste Achim Reick zum Vorwurf des Manipulationsversuches, wogegen sich der Obgm verwahrte.

Weiter teilte der Obgm mit, dass lt. Aussage Aperion die Arbeiten bis Ende März erledigt werden können, wenn zeitnah die Auftragserteilung erfolgt. Daher vertrat er die Meinung, dass die Vergabe beschlossen werden könne und sollte.

In der Folge fallen später lt. einem weiteren Angebot noch Druckkosten für 20.000 Exemplare in Höhe von ca. 5.300,00 Euro an.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Beschlussfassung über den Entwurf der Druckvorlage an den Ausschuss Tourismus, Marketing, Weinbau und Umwelt mit abschließender Auftragsvergabe zu delegieren.

Der Beigeordnete Marcel Kreuz soll den Termin ausloten und zur Sitzung einladen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.**

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Reparaturarbeiten an der Friedhofskapelle**

Die Verbandsgemeinde hat mehrere Firmen angeschrieben. Billigstanbieter ist die Firma Steinmetz Fischer aus Treis-Karden zum Angebotspreis von 7.063,36 Euro.

Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsgemeinderat der Vergabe der Reparaturarbeiten an der Friedhofskapelle an die Firma Steinmetz Fischer, Treis-Karden, zum Angebotspreis zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

## **8. Beratung und Grundsatzbeschluss über die Vorgehensweise zur Sanierung des Denkmals**

Die Standsicherheit des Denkmals soll vor Sanierungsarbeiten von einem Statiker geprüft werden. Erst nach einer positiven Prüfung soll eine Sanierung erfolgen.

Eine Kontrolle der Kastanienbäume im Bereich des Friedhofes soll ebenfalls erfolgen. Die Firma Euler wird alle Bäume im Bereich der Ortsgemeinde begutachten. Somit auch die Kastanienbäume auf dem Friedhof.

Nach Beauftragung eines Statikers für die Überprüfung der Standsicherheit soll über die weitere Vorgehensweise zur Denkmalsanierung und ggf. weiterer Gestaltungsmaßnahmen für den Friedhof zeitnah beraten werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

### **9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Baumschnittmaßnahmen entlang von Wirtschaftswegen durch Vergabe an einen Dienstleister**

Nach Mitteilung des Vorsitzenden ragen in einigen Wirtschaftswegen die Bäume in die Wege hinein. Der Ortsgemeinde liegt ein Angebot der Firma Paaß, Kürrenberg, vor. Die Kosten belaufen sich auf 80,00 Euro je Stunde zzgl. MwSt.

Herr Paaß hat sich die Wege angesehen und hierfür eine Arbeitszeit von ca. 30 Stunden ermittelt.

Der Vorsitzende führte die freizuschneidenden Wege auf.

Der Ortsgemeinderat regte an, den Vogelsangweg ebenfalls mit freizuschneiden.

Laut Aussage des Beigeordneten Hautt hat Herr Paaß für die Ortsgemeinde 3 Tage für diese Maßnahme im Januar eingeplant.

Ob von der Firma Paaß darüber hinaus noch eine Verlängerung möglich ist, kommt auf die aktuelle Auftragslage an.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die vom Ortsbürgermeister genannten Wegstrecken einschließlich des Vogelsangweges von der Firma Paaß freischneiden zu lassen. Herr Hautt begleitet die Firma Paaß bei den Arbeiten. Die Freistellungsarbeiten werden zunächst auf 3 Tage begrenzt.

Falls noch weiterer Bedarf besteht, soll dies nach der nächsten Vegetationsperiode angegangen werden.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.**

### **10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FBL-Fraktion zur Erhebung von Gebühren für Werbeauftritte von Betrieben auf der neuen Homepage der Gemeinde**

Für die FBL-Fraktion stellte Herr Peiter den Antrag zur Erhebung von Gebühren für die Werbeauftritte von Betrieben auf der gemeindlichen Homepage.

Die FBL-Fraktion schlägt vor, ab 2013 die Kosten für die Werbung auf 20,00 Euro jährlich pro Betrieb festzulegen. Folgender Beschlussvorschlag wurde verlesen:

Der Ortsgemeinderat möge beschließen, dass alle Betriebe in Winnigen und solche, deren Inhaber in Winnigen wohnen, angeschrieben werden. Die Ortsgemeinde unterbreitet allen das Angebot, ab 2013 für 20,00 Euro pro Jahr auf der neuen



Winninger Homepage eine Werbemöglichkeit zu erhalten. Die Abwicklung erfolgt per Einzugsermächtigung.

Nach eingehender Beratung wurde der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt, jedoch **ohne** Verpflichtung zu einer Gebühr.

Somit wurde der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

Der Ortsgemeinderat möge beschließen, dass alle Betriebe in Winningen und solche, deren Inhaber in Winningen wohnen, angeschrieben werden. Die Ortsgemeinde unterbreitet allen das Angebot, ab 2013 auf der neuen Winningen Homepage eine Werbemöglichkeit zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.**

### **11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende**

Es liegen Ausschließungsgründe nach § 22 GemO für Herrn Lothar Kröber vor. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung hierüber nicht teil.

Der Vorsitzende teilte mit, dass Herr Lothar Kröber eine Spende über 713,00 Euro an die Ortsgemeinde gemacht hat.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, diese Spende anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

Herr Kröber nahm wieder an der Sitzung teil.

### **12. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat**

Folgende Anregungen kamen aus Bürgerschaft und Rat:

- a) Bei dem Erstellen des Corporate Designs der Ortsgemeinde Winningen nahm die FBL-Fraktion an allen Sitzungen teil. Andere Fraktionen hätten sich hier nur in einem geringen Maß beteiligt. Letzteres sollte sich bei den anstehenden Beratungen für den Image-Prospekt ändern.
- b) Zwei weitere Wege wurden für das Freischneiden genannt.
- c) Die Herausnahme der Bahnüberführung bei der Beitragszahlung für die Wegeunterhaltung wurde begrüßt. Bei weiteren Arbeiten an der Bahnüberführung sollen jedoch die Kosten hierfür im Auge behalten werden.
- d) Bei der Sanierung des Hauses am Marktplatz wird evtl. das Grundstück, das Herr Bernd Kolker von der Ortsgemeinde gepachtet hat, benötigt. Dies sollte überprüft werden, um bei Baumaßnahmen dieses Grundstück mit nutzen zu können.

Ende des öffentlichen Teils: 21.55 Uhr